

ST|ANSGARI

Jahreslosung
2023

*Du bist ein Gott,
der mich sieht.*

Foto: Lotz

Genesis 16,13

Dezember 2022 bis Februar 2023

INHALT

Seite	3	Geleitwort
Seite	5	Neue Mitarbeiter in der Gemeinde
Seite	6	Pilgern in der Adventszeit
Seite	7	Andachten im Advent und Benqueplatz-Singen
Seite	7	Helfende Hände gesucht - Küster*in
Seite	8	Spendenaktion „Das lässt uns nicht kalt“
Seite	9	Advent im Café Dienstag: Weihnachtstüten für Gäste
Seite	10	Gottesdienste
Seite	11	Besondere Gottesdienste für Kinder und Familien
Seite	12	Weihnachtsoratorium - J.S. Bach
Seite	13	Vortragsreihe: Kunst und Theologie
Seite	14	Termine
Seite	15	Second Hand Basar
Seite	16	Stellenplanung Café Dienstag
Seite	17	Anmeldungen zur KiTa - Kirchentag 2023
Seite	18	Evangelische Jugend
Seite	19	Spendenlauf für einen guten Zweck
Seite	20	Ehrenamtliche auf Langeoog
Seite	21	Familienfreizeit - Rückblick/Ausblick
Seite	22	Wüstenrot
Seite	23	Freude und Trauer
Seite	24	Kontakte

Bankverbindungen

Gemeinde St. Ansgarii

IBAN: DE87 2905 0101 0001 1421 99
Die Sparkasse Bremen

Förderverein St. Ansgarii e.V.

IBAN: DE61 2905 0101 0012 6753 85
Die Sparkasse Bremen

Kirchenmusik: Bremische Musikpflege

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97
Die Sparkasse Bremen

Charlotte-Schultz-Haus

IBAN: DE19 2905 0101 0012 2286 80
Die Sparkasse Bremen

Heinrich-von-Zütphen-Haus

IBAN: DE51 2905 0101 0012 2249 03
Die Sparkasse Bremen

Cyriakus-Bödeker-Stiftung

IBAN: DE05 2012 0000 0057 4770 02
Berenberg-Bank



Liebe Gemeinde,

der Winter 2022/23 „steht vielen Menschen bevor“, wie wir sagen. Da sind die Sorgen wegen der Energiekrise und Inflation. Da ist und bleibt die Frage, wie sich der Krieg in der Ukraine entwickeln wird. Und wie wir unser Zusammenleben in dieser Zeit gestalten, als Gesellschaft, als Stadt, in der Nachbarschaft, in der Familie, in unserer Gemeinde.

„Nehmt einmal an, bei euch gibt es einen Bruder oder eine Schwester, die nichts anziehen haben und hungern müssen. Was nützt es ihnen, wenn dann jemand von euch zu ihnen sagt: »Ich wünsche euch das Beste; ich hoffe, dass ihr euch warm anziehen und satt essen könnt!« –, aber er gibt ihnen nicht, was sie zum Leben brauchen?“ – So fragt der Autor des Jakobusbriefes (Jak 2,15-16). Es macht mich gerade angesichts

des bevorstehenden Winters sehr froh, dass wir in unserer Gemeinde alle zusammen sehr konkret dazu beizutragen, dass Menschen (ein wenig von dem) bekommen können, was sie zum Leben brauchen. So konnten wir für die Fortsetzung der Arbeit unseres Café Dienstag in diesem Jahr 19.000 € Spendenzusagen sammeln, wodurch der Anteil der Personalkosten unserer Gemeinde an der künftigen Stelle – ohne die Sachkosten – über die zwei Jahre gedeckt werden kann. Das Café Dienstag wird in diesem Winter übrigens wieder drinnen stattfinden. Und: Unsere ausdauerstarken Diakone haben durch ihre Teilnahme am Bremer SWB-Lauf 11.000 € zugunsten des Bremer Treffs eingeworben. Hierzu erfahren Sie mehr in den jeweiligen Beiträgen in dieser Ausgabe. Und dann ist da natürlich die Arbeit, die von den Teams unseres Café Dienstag und unseres Ukraine-Cafés geleistet wird: Stetige, zuverlässige, kostbare Arbeit zugunsten von Menschen, die diese Zuwendung besonders brauchen – zum Leben. Schön, dass wir all das in unserer Gemeinde schaffen!

Mit großem Einsatz geschafft haben wir es auch, wunderbare Feierlichkeiten anlässlich des Bremer Reformationsjubiläums 1522-2022 in unserer Gemeinde auszurichten. In den Tagen, da ich diese Zeilen schreibe, sind sie noch gar nicht vorüber. Aber die fantastische Uraufführung des Zütphen-Oratoriums am 30.10. und der so fröhliche

GELEITWORT

und lebendige Familiengottesdienst am Reformationstag liegen bereits hinter uns. Über all dies berichten wir im nächsten Gemeindebrief ausführlich. Aktuelle Eindrücke sind auf unserem Youtube-Kanal und auf Instagram zu finden. Übermorgen findet der Mittelaltermarkt statt, für den übrigens das traditionelle Sternenfest in diesem Jahr ausnahmsweise entfällt. – Schon jetzt können wir uns jedenfalls alle freuen, was wir dank so vieler helfender Hände und spendabler Großzügigkeit auf die Beine gestellt haben – und was uns alle selbst so beglückt und beseelt hat!

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, hat Erich Kästner gesagt – und dieser Satz passt zu allem, was ich gerade geschrieben habe. Jedoch hat Kästner natürlich Unrecht, denn es gibt auch außerhalb unserer Taten viel Gutes: Gute Worte. Gute Gedanken. Gutes Empfinden. Gute Besinnung. Gerade unser christlicher Glaube basiert auf beidem: *vita activa* UND *vita contemplativa*, Ethik UND Spiritualität, Handeln UND Gebet. Beide Arten, sich zur Welt und zu uns selbst in Beziehung zu setzen, sind untrennbar miteinander verbunden. „Heute habe ich viel zu tun, deswegen muss ich viel beten“, hat Martin Luther es in einem zum Bonmot gewordenen Satz zusammengefasst.

Besonders herzlich möchte ich darum zu den Adventsandachten einladen, die wir vier Mal mittwochs um 18.00 Uhr feiern

werden (siehe den Beitrag). Hierfür wie auch für die Gottesdienste sollten/t Sie sich / Ihr Euch, bitte, „warm anziehen“. Denn unsere Kirche wird in diesem Winter durchgehend auf nur 12 Grad Celsius geheizt sein. Aber: Es liegen Decken bereit! Und die Predigenden und Lektor*innen werden sich redliche Mühe geben, damit bei allen Hörer*innen der wärmende Eindruck aus Jeremia 23,29 entsteht: „Ist mein Wort nicht wie Feuer?«, spricht der Herr.“

Auch den jährlichen Konvent werden wir wegen der Kosten der Beheizung sowie aus weiteren Gründen aus dem Januar in den April verschieben. Er findet am Samstag, 22.04., 15.00 Uhr statt. Am 23.4., 10.00 Uhr, segnen wir dann die neu gewählten Gremienmitglieder ein. Alle sind herzlich eingeladen, Mitglieder unseres Konvents zu werden. Einfach Kontakt zu Monika Meyer aufnehmen.

So wird denn dieses Jubiläumsjahr 2022 zu Ende gehen und unter der Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ 2023 beginnen. Ich wünsche Ihnen und Euch darin möglichst oft das Gefühl, dass Gott jede/n von uns im Blick hat – und für alles, was kommt: seinen heilsamen Segen.

Herzlich, Ihr Benedikt Rogge

NEUE MITARBEITER IN DER GEMEINDE



Mein Name ist Ulli Walz, ich bin 55 Jahre alt und wurde in Esslingen am Neckar geboren. Ich habe zwei Kinder. Seit 1973 lebe ich in Bremen, wo ich als Kind und junger Erwachsener viel Zeit in den Kirchengemeinden Gröpelingens, in Chören und dem Posaunenchor, verbracht habe. Nach meinem Abitur leistete ich meinen Zivildienst in einem Wohnheim für schwerbehinderte Menschen in Bremen Nord. Danach wählte ich den Beruf des KFZ-Mechanikers und legte vor zehn Jahren meine Meisterprüfung ab. In meiner Freizeit singe ich in einer Pop/Rockband. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen als Küster in Unser Lieben Frauen und in St. Ansgarii

Ulli Walz



Mein Name ist Bastian Barmbold. Seit Mitte August bin ich als stellvertretende Einrichtungsleitung der Kitas der St. Ansgarii Gemeinde, dem Heinrich-von-Zütphen-Haus und dem Charlotte-Schulz-Haus, sowie der beiden Kükenkreise eingesetzt. Aufgewachsen bin ich im Raum Cuxhaven, und früh in den sozialen Berufszweig eingestiegen und sehr glücklich. Nach meiner Ausbildung hat es mich in verschiedene Großstädte gezogen, bevor ich nun in der schönen Hansestadt Bremen diese neue und interessante Position übernehmen durfte.

Bastian Barmbold

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der St. Ansgarii-Gemeinde
Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen
Tel. 0421/841391-0
Redaktion: Pastor Dr. Benedikt Rogge
Satz und Layout: Anita Veen
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 2.600 Stück
Ausgabe Nr. 370
Druck:
STÜRKEN Print Productions, Bremen

**Redaktionsschluss: Ausgabe 371
1. Februar 2023**

PILGERN IN DER ADVENTSZEIT

Gemeinsam auf dem Weg sein

An vier Freitagen laden wir in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr zu einem gemeinsamen Pilgergang ein. In Gemeinschaft, Zeiten der Stille und mit meditativen Texten wollen wir uns auf den Advent einstimmen.

Termine:

25.11. - Thema: Vom Schweigen mit Bettina Schürg
Treffpunkt: Ev. Kirche St. Georg, Kirchhuchtinger Landstr. 24
Telefon: 0421 / 346 15 58

02.12. - Thema: Vom Ja-Sagen mit Almut Rüter
Treffpunkt: Ev. Kirche Grambke, Grambker Heerstr. 9
Telefon 0421 / 98 88 51 20

09.12. - Thema: Vom Erwartungsvoll-Sein mit Sabine Gaede
Treffpunkt: Ev. Kirche St. Ansgarii, Schwachhauser Heerstr. 40
Telefon: 0421 / 84 13 91 30

16.12. - Thema: Vom Warten mit Christa und Martin Gottschewski
Treffpunkt: Vor dem Universum, Wiener Str. 1a
Telefon: 0163 / 316 33 16

- Treffpunkt zu Beginn und Ende sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich
- Nähere Informationen erhalten Sie bei Bettina Schürg, Telefon: 346 15 58



HERZLICHEN DANK sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit Ihren Zuwendungen für verschiedene Projekte in der Gemeinde unterstützt haben. Wenn Sie auch zukünftig unsere Arbeit unterstützen möchten, steht Ihnen für Spenden unser Konto: IBAN:DE87 2905 0101 0001 1421 99 zur Verfügung.

*Dr. Caspar Börner
verwaltender Bauherr*

AUS DER GEMEINDE

Advent, Advent...

Wie schön, dass bald wieder Advent wird! Neben dem geradezu „traditionellen“ Benqueplatz-Singen in der Adventszeit (25.11., 02., 09., 16.12., jeweils 17.00 Uhr, auf dem Benqueplatz), das wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde ULF veranstalten, kooperieren wir erstmalig auch auf dem Feld der Kindergottesdienste. Wir freuen uns sehr, dass wir am 2. und 4. Advent in St. Ansgarii (Beginn 10.00 Uhr in der Kirche) und am 3. Advent in ULF (Beginn 10.30 Uhr in der Innenstadtkirche) parallel zum „Erwachsenengottesdienst“ auch einen Kindergottesdienst anbieten können. Wir freuen uns auf alle Kinder (und Eltern), die mit uns Kindergottesdienst feiern!

„30 Minuten für dich“ - Andachten im Advent

Zum ersten Mal laden wir Sie und Euch alle auch im Advent zu „30 Minuten für dich“ ein. Musik, Lesungen, Stille, Gebete, die Atmosphäre unserer Kirche, die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden und mit uns und anderen zusammenzukommen und die Adventszeit zu begehen, für all das ist in dieser halben Stunde Platz. Gerade in dieser Zeit, in der uns vieles nachdenklich macht. Wir freuen uns auf Sie und Euch am 30.11., 07., 14. und 21.12., jeweils um 18 Uhr. Ganz besonders freuen wir uns auf den Besuch von Schüler*innen des Kippenberg-Gymnasiums, die die Adventsandacht am 21.12. musikalisch gestalten werden.

Herzlich, Benedikt Rogge und Kai Niko Henke

Helfende Hände gesucht

Wanted: Helfende Hände. Die die Kerzen auf dem Altar entzünden; die Gesangbücher verteilen – und zu Mündern und Augen gehören, die freundlich grüßen; die den Kirchkaffee vor- und nachbereiten und ausschenken, damit wir alle nach dem Gottesdienst noch ein wenig über Gott und die Welt schnacken können; die beim Heiligen Abendmahl das Brot mitausteilen, mit den Worten: „Nimm und iss vom Brot des Lebens“. Usw. usf. – Die Tätigkeiten eines/r Küsters/in sind unschätzbar wichtig, denn ohne sie sind weder Gottesdienst noch Gemeinschaft möglich. Hier benötigen wir zurzeit unbedingt noch mehr Mithilfe. Wer gelegentlich als Küster*in beim Gottesdienst fungieren kann, der/die melde sich doch bitte bei mir. „Viele Hände machen der Arbeit schneller Ende“ – je mehr wir sind, desto besser bekommen wir das hin!

*Auf Meldungen freut sich Ihr / Euer
Benedikt Rogge*

Ein offenes Herz für wohnungslose Menschen

Spendenaktion „Das lässt uns nicht kalt“ der Inneren Mission

In diesem Winter bittet der Verein für Innere Mission erneut um Spenden für seine Arbeit zur Unterstützung wohnungsloser Menschen.

Mit der Spendenaktion unter dem Titel „Das lässt uns nicht kalt!“ hilft der diakonische Träger Menschen, die sich neben der witterungsbedingten Kälte auch oftmals mit sozialer Kälte auseinandersetzen müssen. Einsamkeit, Nichtbeachtung und Abfälligkeit macht wohnungslosen und von Armut geprägten Menschen zu schaffen.

Mit Hilfe von Spenden können wir die Menschen vielfältig unterstützen: ganz konkret durch wärmende Bekleidung, Schlafsäcke und Lebensmittel, aber auch, indem wir Anlaufstellen und Mitarbeitende vorhalten, die ein offenes Ohr für die Anliegen der wohnungslosen Menschen haben, ihnen zugewandt sind und ihnen bei ihren verschiedenen Anliegen weiterhelfen. Die Zahl der verarmten und wohnungslosen Menschen hat weiter zugenommen, über 600 Personen sind in Bremen betroffen.



Spendenkonto des Vereins für Innere
Mission: Sparkasse Bremen
IBAN: DE22 2905 0101 0001 0777 00
Stichwort: Das lässt uns nicht kalt

Lassen wir sie nicht im Stich. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Herzen zu öffnen und uns mit einer Spende für „Das lässt uns nicht kalt!“ zu unterstützen.

Wir sagen von Herzen danke!

Brot
für die Welt

Herzliche Einladung zum Mitmachen

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir die Gäste des Café Dienstag in der Adventszeit mit einem Geschenk überraschen.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen und unseren Gästen eine Freude bereiten. Wer sich beteiligen möchte, wird gebeten, eine feste Tüte oder Tasche mit folgendem Inhalt zu packen:

- 1x Kaffee (gemahlen)
- 1x Teebeutel (schwarz o. Früchte)
- 1x Vollmilch-Schokolade
- 1x Weihnachtskekse
- 1x Fertiggericht (z.B. Dose)
- 1x Paket Nudeln
- 1x Duschgel oder Shampoo
- 1x FFP2-Maske
- 1x kl. Taschenkalender 2023
- 1x Kugelschreiber
- Persönlicher Weihnachtsgruß

Außerdem wollen wir unseren Gästen warme Wintersachen schenken. Dazu bitten wir – separat – um Spenden von Handschuhen (gerne große Größen), Schals, Socken (neuwertig ab Größe 39), Strumpfhosen



neuwertig ab Größe 40).

Diese Extra-Spenden können Sie wie auch die fertig gepackten Tüten an folgenden Tagen im Gemeindehaus St. Ansgarii, Schwachhauser Heerstr. 40, abgeben.

Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. Dezember von 9:00 bis 13:00 Uhr

Dienstag, 13. Dezember von 14:30 bis 17:30 Uhr

Wir danken Ihnen sehr herzlich fürs Mitmachen!

*Ihre Sabine Gaede und das Team vom
Café Dienstag*

Das Mobile Impfteam kommt! Die Einsätze der Mobilen Impfteams gehen weiter. **Am Mittwoch, 11. Januar 2023** ist unser Gemeindehaus das Ziel. Ohne Termin wird **von 10-14 Uhr** mit dem an die Coronavirus-Variante BA.4-5 angepassten Impfstoff geimpft. Es sind nur Auffrisch-Impfungen möglich.

Sabine Gaede

GOTTESDIENSTE - 10.00 Uhr - wenn nichts anderes angegeben

Dezember 2022

04.	2. Advent - mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Rogge
11.	3. Advent	v. Zobeltitz
18.	4. Advent - mit Kindergottesdienst	Rogge
24.	Heiligabend	
	15.00 Uhr - Krippenspiel - Familiengottesdienst, mit Kinderchor	Rogge
	16.30 Uhr - Christvesper - mit Jugendkantorei	Rogge
	18.00 Uhr - Christvesper	Konowalczyk-Schlüter
	23.00 Uhr - Christnacht - mit Kantorei	Rogge
25.	1. Weihnachtstag	Rogge
26.	2. Weihnachtstag - KEIN GOTTESDIENST	
31.	18.00 Uhr - Altjahresabend	Rogge

Januar 2023

01.	Neujahrstag - 18.00 Uhr - in ULF, kein Gottesdienst in St. Ansgarii	Kreutz
08.	1. So. n. Epiphantias	Konowalczyk-Schlüter
15.	2. So. n. Epiphantias	Rogge
22.	3. So. n. Epiphantias	Rogge
29.	letzter So. n. Epiphantias	Hack

Februar 2023

05.	Septuagesimä - mit Abendmahl	Rogge
12.	Sexagesimä	Rogge
19.	Estomihi - Familiengottesdienst im Kostüm, mit Kinderchor	Rogge
26.	Invokavit	v. Zobeltitz

Hinweise zu besonderen Gottesdiensten für Kinder und Familien

Der Kindergottesdienst wird noch besser! - „Wie?“ Fragen Sie sich?

Die Kindergottesdienstteams von St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen tun sich ab sofort zusammen, um gemeinsam noch bessere und vor allem altersdifferenzierte Angebote machen zu können.

Weitere Informationen zu dem neuen Konzept dürfen nach Ostern 2023 erwartet werden. Kurzfristig heißt das: Im Advent mischen wir Teams und Kirchen. Am 1. Advent macht sowohl ULF als auch St. Ansgarii einen fröhlichen und einstimmenden Familiengottesdienst.

Ab dem 2. Advent wechselt der Kindergottesdienst wie folgt:

Am zweiten und vierten Advent parallel zum Gottesdienst in St. Ansgarii, ab 10 Uhr.
Am dritten Advent ab 10:30 Uhr in Unser Lieben Frauen.

Zwei Kigoteams und Konfirmand*innen bereiten diese Termine vor. Es wird also mehr als fabelhaft!

Mehr auch bei den Familiengottesdiensten!

Ab 2023 werden auch die Familiengottesdienste enger miteinander geplant. Das heißt auch: In beiden Gemeindebriefen erfahren Sie vom nächsten Familiengottesdienst, egal ob der Standort in St. Ansgarii oder Unser Lieben Frauen ist. Damit dürfen Sie sich monatlich auf einen Familiengottesdienst und einen Kindergottesdienst freuen. Wenn das keine guten Nachrichten sind!

Die Termine fürs erste Quartal können Sie gerne schon notieren:

23. Januar – Familiengottesdienst in Unser Lieben Frauen Stadtkirche (10:30 Uhr)

19. Februar - Faschings-Familiengottesdienst in St. Ansgarii (10:00 Uhr)

05. März - Spaghettigottesdienst im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen (16:00 Uhr).

Alle Jahre wieder - singen am Benqueplatz

Gemeinsam singen wir für etwa 20 Minuten Weihnachtslieder – Klassiker für Groß und Klein – bevor wir beseelt und mit weihnachtlichem Glanz in den Augen auseinander gehen.

25. November, 02. Dezember, 9. Dezember, 16. Dezember
jeweils um 17:00 Uhr



Elisa Schulz

JOHANN SEBASTIAN BACH WEIHNACHTSORATORIUM

BWV 248, KANTATEN I-III



Sabrina Reidt, Sopran | Sophia Bockholdt, Alt
Andreas Post, Tenor | Yorck Felix Speer, Bass
Kantorei und Jugendkantorei St. Ansgarii
Norddeutsches Barock-Collegium
Leitung: Kai Niko Henke

St. Ansgarii-Kirche Bremen 11. Dezember 2022 | 17 Uhr

Karten zu 25 / 20 / 15 Euro (Ermäßigung: 5 Euro) im Vorverkauf: Kapitel 8 (Domsheide)
und Kanzlei St. Ansgarii. Restkarten an der Abendkasse ab 16.15 Uhr.

Es gelten die gesetzlichen Corona-Verordnungen am Konzerttag.
Bitte informieren Sie sich vor dem Konzert über evtl. Maskenpflicht o.ä.

Die Sterne kommen zurück

Kurz nach den Sommerferien war es so weit: Die seit so vielen Jahrzehnten mit unserer Gemeinde verbundene und hoch engagierte Karin Strube gab feierlich etwas zurück: Einen der Sterne nämlich, die sich am Turm der alten St. Ansgarii-Kirche befanden. Einen Stern, den ihre Familie aufgrund der engen Verbindung mit St. Ansgarii geschenkt bekommen hatte und der sich bei ihr zuhause befand und für sie wie eine Art Schutzstern war, wie „Der Stern über Bethlehem“. Er sei ihr im Verlauf der Zeit sehr ans Herz gewachsen, aber gehöre eben doch in die Ansgarii-Kirche, so Frau Strube. Das war ein emotionaler Augenblick. In der Vorhalle unserer Kirche soll er nun möglichst bald von unserem neuen

Hausmeister Ulli Walz aufgehängt werden. (Wir tüfteln noch ein wenig an den handwerklichen Einzelheiten...) – Was für ein Zusammentreffen, dass kurz darauf noch ein weiterer Stern den Weg zurück in unsere Gemeinde fand: Frau Prepst, eine Enkelin von Pastor Leonhardt, hatte den Stern im Familienbesitz aufgefunden und ebenfalls das Bedürfnis, ihn unserer Gemeinde zurückzugeben. Die Sterne kommen also zurück – als Symbole dafür, dass der uns den Weg zeigt, der nicht nur uns, sondern sogar die Himmelsgestirne geschaffen hat. Wir danken Frau Strube und Frau Prepst ganz herzlich für diese schöne Geste, über die wir uns von Herzen freuen.

Benedikt Rogge

Kunst und Theologie. Eine Vortragsreihe mit Pastor Michael Hack

Pastor Michael Hack, der immer wieder auch in unserer Kirche St. Ansgarii Gottesdienst feiert, lädt zu einer Reihe monatlicher Vorträge über „Kunst und Theologie“ ein. Er schreibt: „Zu allen Zeiten haben Künstler die Inhalte der Theologie auf ihre Art und Weise in den Mittelpunkt ihres Schaffens gestellt. Und die Kirche hat die Kunst gefördert.“ Bei den Abenden geht es um das spannende Verhältnis von Kunst und Theologie, Predigten durch Bilder, die Bilderfeindlichkeit des Protestantismus, frühere und zeitgenössische Künstler, berühmte Kunstwerke und darum, dass „wir

uns mit Herz und Sinn in Bilder vertiefen und vielleicht auch die seelsorgerliche Bedeutung erkennen und annehmen“. Zu folgenden Abenden lädt Pastor Hack, der im Erststudium Kunstgeschichte, Malerei, Grafik und Theaterwissenschaft studiert hat, in das Gemeindezentrum von ULF, H.-H. Meier Allee 40a, jeweils um 19.30 Uhr:

13.12.2022: Die Weihnachtsgeschichte in der altniederländischen Malerei
10.01.2023: Chagall und die Bibel
14.02.2023: Die Deckenmalerei in der Sixtinischen Kapelle und das Jüngste Gericht von Michelangelo.

TERMINE

Ganzheitliches Gedächtnistraining

(Sabine Gaede, Tel. 841 391 30)

montags, ab 5. Dezember

10.00 - 11.30 Uhr im Gartensaal

Italienischkurs

(Angela Siol, Tel. 346 75 075)

dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr,

im Gartenzimmer, bitte anmelden

Café Dienstag

Ausgabe Lunchpakete

(Sabine Gaede und Team)

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonischer Kreis

(Sabine Gaede, Tel. 841 391-30)

mittwochs, 14. Dezember, 25. Januar,
22. Februar

10.00 Uhr im Gartenzimmer

Gymnastik für Senioren

(Christiane Ribbentrop, Tel. 34 77 824)

mittwochs 11.00 - 11.45 Uhr

im Garten oder Gemeindesaal

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

(Benedikt Rogge, Tel.: 69508183)

mittwochs, 21. Dezember, 18. Januar,
15. Februar

20.00 Uhr im Gartensaal

Gesprächskreis „Israel-Palästina“

(Hans Hedemann)

jeden ersten Mittwoch im Monat

7. Dezember, 11. Januar, 1. Februar
19.30 - 21.00 Uhr im Gartensaal

Seniorenkreis *HERBSTZEITLOSE*

(Pastor Rogge, Sabine Gaede und Ehren-
amtliche),

donnerstags, 8. Dezember, 5. Januar,
2. Februar

15.00 - 17.00 Uhr - im Gartensaal

Chormusik - Kantorei

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr

Gemeindechor

(Kantor Kai Niko Henke) im Chorsaal

dienstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kinderchor und Jugendkantorei

(Sabrina Reidt, Tel 0176-30 78 55 41)

mittwochs, 15.15-18.30 Uhr im Chorsaal

Weitere Informationen zu den Konzerten und
unseren musikalischen Gruppen finden Sie auf
unserer Website www.ansgarii.de

Konfirmand*innenarbeit

14tägig, **dienstags**, ULF

16.30 - 18.15 Uhr

14tägig, **donnerstags**, St. Ansgarii

16.30 - 18.15 Uhr

Jugendkeller

Jeden 3. Freitag im Monat,

17.00 - 20.00 Uhr

FIRST AID - SECOND HAND

Sachspenden gesucht für den Flohmarkt für den Klimaschutz am 4. Februar 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ob ungeliebte Weihnachtsgeschenke, ungenutzte Staubfänger, vergessene Spielzeuge, aussortierte Kinderkleidung, ungehörte Schallplatten, Antikes und Skuriles.... alles bekommt hier eine zweite Chance.

Der Erlös des Verkaufs Ihrer Sachspenden geht zur Hälfte an Bremer Solidarstrom für subventionierte Balkonmodule für finanzschwache Menschen, die andere Hälfte wird in Klimaschutz-Projekte der St. Ansgarii Gemeinde fließen. Von den Einnahmen des letzten Klimaschutzflohmarkts 2020 konnten unter anderem alle Glühbirnen der Kronleuchter in der Kirche ersetzt werden durch energiesparende LED Leuchtmittel.



Einen noch größeren Beitrag für den Klimaschutz leisten wir aber dadurch, dass Dinge im Wertstoffkreislauf bleiben, statt dass sie entsorgt und wieder neu produziert werden müssen.

In jedem Produkt, das wir herstellen, steckt ein Stück dieser Erde, schenkt den Dingen ein langes Leben! Sachspenden können abgegeben werden von Mittwoch (1.2.) bis Freitag (3.2.) jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Dabei ist uns wichtig, dass nur wirklich verwendbare und gut erhaltene Gegenstände abgegeben werden, alles andere sprengt leider unseren Rahmen! Bücher bitte nur, wenn sie aktuell sind, Kleidung gut erhalten, modern und gewaschen.

Fragen und Anregungen bitte an ak.rebers@t-online.de oder Tel. 3498544

**Auch wenn wir das Fieber der Erde nicht sofort stoppen können,
so kann doch jeder mit Kleinigkeiten ein bisschen Erste Hilfe leisten.**

AUS DER GEMEINDE - VOM GEBEN

Aktueller Stand der Stellenplanung für das Café Dienstag / die aufsuchende Seelsorge

Im Sommer 2023 geht Sabine Gaede, die die Arbeit in unserem Café Dienstag so fantastisch und verlässlich koordiniert, in den wohlverdienten Ruhestand. Gemeinsam mit der BEK und anderen Gemeinden planen wir darum, die aktuell vakante, gemeindeübergreifend konzipierte Stelle „aufsuchende Seelsorge“ mit der federführenden Verantwortung für das Café Dienstag zu verknüpfen. Der von uns zugesagte Anteil an der Finanzierung dieser Stelle hat sich darum auf 10.000 € jährlich erhöht. Aus diesem Grund haben wir seit Jahresbeginn Spenden bzw. (wiederkehrende) Spendenzusagen für die Finanzierung dieser Stelle

gesammelt. Die gute Nachricht: Es ist uns gelungen, einen Betrag von rund 19.000 € Spenden(zusagen) einzusammeln, so dass einer Finanzierung der Stelle aktuell nichts im Wege steht. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die hierzu beigetragen haben bzw. dies noch tun. Das ist ein großer Erfolg. Wir sind guter Dinge, dass die Stelle bald ausgeschrieben wird. Dann melden wir uns auch bei allen Spender*innen erneut mit genaueren Informationen. All das ist jedenfalls eine sehr gute Perspektive für die aufsuchende Seelsorge in unserer Stadt – und für unser Café Dienstag.

Benedikt Rogge



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

e-mail: info@friedhofsgaertnerei-otte.de
<http://www.friedhofsgaertnerei-otte.de>

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen
Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH



Kindertageseinrichtungen - Anmeldung und Infoveranstaltung

Im Januar 2023 ist wieder die Anmeldezeit für die Aufnahme in unseren Kindertageseinrichtungen zum nächsten Kindergartenjahr 2023/2024.

Anmeldezeitraum: Vom 1. bis 31. Januar 2023.

Das Kindergartenjahr beginnt jeweils zum August eines Jahres, der Betreuungsbeginn erfolgt nach der dreiwöchigen Sommerschließzeit.

Momentan halten wir es uns noch offen, in welcher Form wir Sie im Januar persönlich über unsere Kitas informieren werden. Eine vorherige Anmeldung ist auch in diesem Jahr nötig. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich bereits jetzt telefonisch an die Einrichtungen zu wenden!

*Ekkehard Thiem (Charlotte-Schultz-Haus, Telefon 345155) und
Bastian Barmbold (Heinrich-von-Zütphen-Haus, Telefon 3469535)*



Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg vom 7. bis 11. Juni 2023

Wer kann sich noch daran erinnern, als der Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen gefeiert wurde? Das war 2009. Ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Musik, Kultur und vielem mehr prägte für 5 Tage das Stadtbild Bremens. Das war schon beeindruckend gewesen!

Nun steht der Kirchentag in Nürnberg vor der Tür und das Schöne ist, wir können uns wieder auf den Weg machen, live dabei sein, mittendrin. Ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben.

Dazu bieten wir von Bremen aus unterschiedliche Möglichkeiten an, sich in Nürnberg zu beteiligen. Zum Beispiel mit dem Projektchor, in der Helfenden-Gruppe, mit der Evangelischen Jugend Bremen und ihrem Wohnwagen oder gemeinsam als Teilnehmende mit einer Gruppe. Bei allen Fragen rund um den Kirchentag in Nürnberg, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Und wer meint, die Fahrtkosten samt Eintrittspreis nicht stemmen zu können, melde sich bitte. Daran sollte das einmalige Ereignis nicht scheitern.

*Christiane Mies
Landesausschuss Bremen – Geschäftsstelle
Tel. 0421-98 99 69 11-*



Fortbildung aus dem Jugendbüro

Natürlich werden bei der Fortbildung die Mehrheit Jugendliche sein. Was nicht heißt, dass es nicht auch für Gemeindemitglieder ist. Silke Heitmann vom Diakonischen Werk wird uns mit vielfältigen Methoden zum Nachdenken anregen, was unsere Privilegien sind - und wie es für andere aussieht. Gerne vorher formlos Anmeldung, damit die Gruppengröße geplant werden kann.

Elisa.schulz@kirche-bremen.de



Moin und Amen von der Insel!

Vom 23. bis 30. Oktober hat sich die diesjährige Inselgruppe auf nach Langeoog gemacht, um eine Woche lang Fragen über Gott und die Welt zu stellen. Was denke ich über diesen Jesus und wer sind all die Johannesse in der Bibel? Was ist meine Meinung zur Taufe und was hat Ostern mit mir zu tun?

Voller Action und Spaß, in einer guten Gemeinschaft und einem motivierten Team, konnten die Jugendlichen sich auch in der Gruppe besser kennen lernen und voller Lieblingslieder und guten Erinnerungen wieder in den Konfus in Bremen starten.

Elisa Schulz



SPENDENLAUF FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck

Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck: **Beim Spendenlauf 2022 sind rund 11.000 Euro für die Begegnungsstätte Bremer Treff e.V. zusammengekommen!**

Der alljährliche Spendenlauf hat sich in den letzten Jahren zum festen Bestandteil der Tätigkeit unserer Diakonie entwickelt – und ist damit fast schon zu einer kleinen Tradition geworden.

Der Ablauf ist relativ unkompliziert: In der Regel nehmen bis zu zehn Laufbegeisterte – sämtlich aktive oder ehemalige Diakone – am 10-km-Lauf im Rahmen des Bremen Marathons im Oktober jeden Jahres teil und werben dadurch Spenden zugunsten einer gemeindenahen kirchlichen Institution ein. In diesem Jahr fand am 02.10.2022 der nunmehr vierte Spendenlauf der Diakonie statt. Gesammelt wurde diesmal für die kirchliche Begegnungsstätte Bremer Treff e.V., die unter anderem auch von unserer Gemeinde getragen wird. Durch kurzfristige

krankheitsbedingte Ausfälle war die Laufgruppe in diesem Jahr etwas kleiner und so ging nur ein Quartett an den Start: Christoph Lützen, Robert Hoffmann, Johannes v. Cossel und Malte Köster. Insgesamt



konnten die vier Läufer, die die Strecke mit Freude und Durchhaltevermögen gut gemeistert haben, eine Spendensumme von insgesamt rund 11.000 Euro für den Bremer Treff einholen. Besonderer Dank richtet sich natürlich an alle, die gespendet haben! In den Vorjahren hat die Diakonie mit ihrem Spendenlauf das Café Dienstag unserer Gemeinde, die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Petri & Eichen und die aufsuchende Seelsorge von Harald Schröder unterstützt. Bei den ersten drei Spendenläufen waren bereits Spenden in Höhe von zusammengerechnet fast 30.000 Euro zusammengekommen.

Malte Köster, Diakon

AUSFLUG NACH LANGEOOG

13 Ehrenamtliche vom Café Dienstag auf Langeoog.

Am 23. September machten sich 13 Ehrenamtliche mit Sabine Gaede auf den Weg nach Langeoog. Ziel war „Haus Meedland“, die Freizeitstätte der Bremischen Evangelischen Kirche. Um 11 Uhr starteten 12 Damen und 2 Herren mit dem Ostfriesland-Express (Linienbus) nach Bensen. Dort bestiegen wir die Fähre, die uns auf die Insel brachte. Für Einige von uns war Langeoog neu, andere waren schon mehrfach dort gewesen. Die in den vergangenen Jahren neu erbauten Häuser Mirjam und Jona beeindruckten genauso wie die Einzelzimmer mit eigenem Duschbad im Haus Mose, in dem wir untergebracht waren.

Nachdem uns Sabine Gaede mit der Geschichte von Meedland vertraut gemacht hatte, strebte jede(r) den Dünen und dem Strand zu. Ja, beruhigend: Das Wasser war immer noch da! Bevor wir das Abendbrot genießen durften, bestand noch Gelegenheit, sich beim Tischtennis und am Kicker auszutoben. Abends hatten wir in geselliger Runde viel Gesprächsstoff und ließen dabei

die letzten zehn Jahre vom Café Dienstag Revue passieren, diskutierten aber auch über die nähere Zukunft.

Eine Gästeführerin erzählte uns am Samstag bei einer Führung viel über die Insel. Wir erfuhren zum Beispiel, dass das Hospiz des Klosters Loccum mit strengem Regiment bis 1927 den Badebetrieb auf der Insel kontrollierte und leitete, bevor die Kurverwaltung diese Aufgabe übernahm. Auch dass es sich bei der Wasserlinse nicht etwa um ein schmackhaftes Gericht handelt, sondern vielmehr um ein unter der Insel befindliches und nur vom Regen gespeistes großes Süßwasserreservoir, das die gesamte Insel mit Frischwasser versorgt.

Ein Besuch des Heimatmuseums und der Kirche mit dem besonderen Altarbild war eingeschlossen. Den Abend ließen wir wieder bei Gesprächen ausklingen. Nachdem wir uns Sonntag vom Nordseestrand bei bestem Wetter verabschieden mussten, landeten wir nachmittags wieder in Bremen.

Ein schönes Wochenende, das uns abseits unseres „Dienstags-Dienstes“ alle nähergebracht hat.

Allen sei Dank gesagt, die uns dieses Wochenende ermöglicht haben.

Reinhard Lohmeyer



FAMILIENFREIZEIT - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Familienfreizeit: Rückblick 2022 und Ausblick 2023

Schön war es auf Langeoog – mal wieder! 13 Erwachsene und 16 Kinder im Alter von drei bis elf, Strandzeiten, Fußballspielen, abendliche Werwolfturniere (vorwiegend unter den Erwachsenen), Wattwanderung, Wasserschlacht, Traumfänger-, Muschelraseln- und Bilderrahmen-Basteln, „Einfach spitze, dass du da bist“ singen oder „Ja, wenn der Wind geht ...“, überhaupt natürlich zusammen singen und beten, einen Gottesdienst zur Schöpfungsgeschichte in der Inselkirche feiern sowie zwei Kindergeburtstage an nur einem Tag, sehr gutes Wetter genießen, als einzig ernstzunehmende Kontrahenten der Freude den – allerdings in der Tat in diesem Sommer auch wirklich missliebigen – Feuerquallen begegnen, dafür aber ja Vollpension haben, Spiele spielen, zusammen sein, sogar einen Schatz



am Strand finden. Schön war es mal wieder – und schön wird es bestimmt auch im nächsten Jahr.

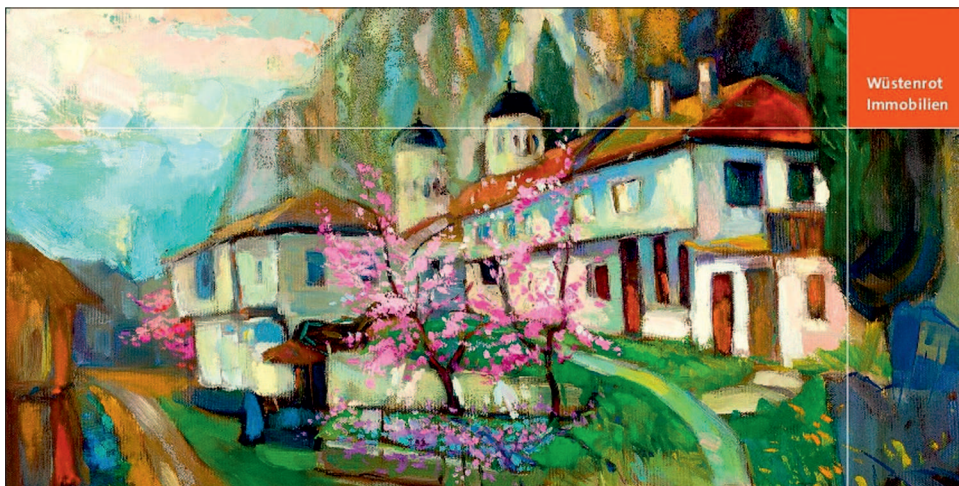
Liebe Familien, wir fahren vom 06.-12.07.2023 wieder auf Familienfreizeit nach Langeoog ins Haus Meedland und werden dort in dem schönen Haus Rebekka mit insgesamt 15 Zimmern untergebracht sein.

Bei Interesse bzw. Wunsch nach weiterer Information oder einer Preisliste meldet Euch bitte unter

benedikt.rogge@kirche-bremen.de

*In Vorfreude,
Benedikt Rogge*





DIE KUNST, EINE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN

In der heutigen Zeit eine Immobilie sicher und vor allem zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, bedeutet mehr als nur einen potentiellen Käufer zu finden.

Die Kunst ist es, Ihre Immobilie individuell ins rechte Licht zu rücken, die passenden Kaufinteressenten zu erreichen und deren Vorstellungen sowie Wünsche zu analysieren und erfolgreich umzusetzen.

Zudem ist der Verkauf der eigenen Immobilie häufig eine sehr persönliche und emotionale Angelegenheit.

Genau aus diesem Grund ist es für uns ein besonderes Anliegen, diese Ansprüche zu berücksichtigen, um letztlich den Verkauf Ihrer Immobilie sicher zum Abschluss zu bringen.

Hierzu braucht es viel Erfahrung und ausreichend Fingerspitzengefühl.

Ein richtiges Kunststück also!

Sollten Sie planen, Ihre Immobilie zu verkaufen, so sind wir der Partner, der diese Kunst beherrscht.

Leistungs-Versprechen:

- Individueller Beratungsservice
- Persönliche Vor-Ort-Betreuung
- Ausführliche Wertermittlung
- Professionelle Vermarktung
- Komplette Kaufabwicklung

Wüstenrot-Standort:

Hartmut Sahli
Wachmannstr. 73
28209 Bremen

Tel. 0421 - 346 83 83
Fax 0421 - 346 83 84

E-Mail: Hartmut.Sahli@wuestenrot.de
www.wuestenrot-immobilien.de/Hartmut.Sahli



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

FREUDE UND TRAUER

Getraut wurden:

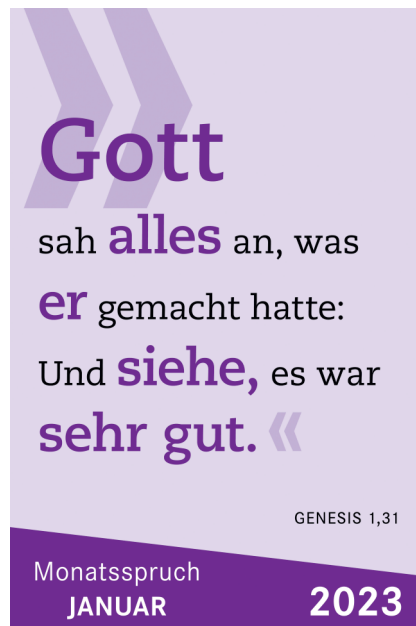
Annelie Bettina Elisabeth Sieveking und
Johannes Hoffmann
Fiona Chantal Henkelmann, geb. Filipowsky
und Reinhardt Henkelmann
Jacqueline Stitz, geb. Vogt und Torben Stitz

Getauft wurden:

Mara Cracium
Lenia Czwikla
Willi Erwin Grundler
Ella Heseding,
Frederick Karl Naegeler

Bestattet wurden:

Marlies Eichner, geb. Zbawiony
Peter Hermann Fricke
Eberhad Heuer
Heinz Wilhelm Neuhaus
Elvira Rutz, geb. Keil
Ingeborg Stengel, geb. Engler
Christa Siep
Ernst Wolfgang Wieting



K O N T A K T E

Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstraße 40
28209 Bremen

Monika Meyer

Tel. 0421 . 841 391-0; Fax 841 391-10
st.ansgarii@kirche-bremen.de

Sandra Tierp

Tel. 0421 . 34 66 99 56
unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de

Bürozeiten

montags/mittwochs/donnerstags
9.00 - 13.00 Uhr
dienstags 14.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Ferien)
freitags 10.00 - 13.00 Uhr

Pastor

Benedikt Rogge

Tel. 0421 . 69 50 81 83
benedikt.rogge@kirche-bremen.de

Verwaltender Bauherr

Dr. Caspar Börner

Tel. 0421 . 349 89 21
caspar.boerner@yahoo.com

Kantor

Kai Niko Henke

Tel. 0421 . 34 34 35
kai-niko.henke@kirche-bremen.de

Sozialpädagogin

Sabine Gaede

Tel. 0421 . 841 391-30
gaede@kirche-bremen.de

Diakonin

Elisa Schulz

Tel. 0421 . 841 391-31
elisa.schulz@kirche-bremen.de

Heinrich-von-Zütphen-Haus

Bastian Barmbold

Tel. 0421 . 34 69 535
kita.heinrich-von-zuetphen@kirche-bremen.de

Charlotte-Schultz-Haus

Ekkehard Thiem

Tel. 0421 . 34 51 55
kita.st-ansgarii@kirche-bremen.de

Hausmeister

Ulli Walz

Tel. 0172 . 519 2228

Detlef Wohltmann

Tel. 0421 . 3 30 31-0